

# gemeinde aktuell LESACHTAL



## Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Lesachtal

Aktuelles, Termine, Bürgerservice, Wissenswertes



### Gemeinderat angelobt

Am 30. März 2015 wurde der neue Gemeinderat des Lesachtales angelobt.

Ausgabe 01/2015

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Vorweg darf ich mich auf diesem Wege bei jenen Gemeindebürgern ganz besonders bedanken, die mir das Vertrauen ausgesprochen haben und mich mit ihrer Stimme zum Bürgermeister unserer lebenswerten, schönen Gemeinde gemacht haben.

Seit über 2 Monaten bin ich nun in Amt und Würden des Bürgermeisters und ich kann berichten, es sind wohl die interessantesten und intensivsten Tage meiner bisherigen öffentlichen Arbeit. Ein besonderes Anliegen von mir ist, Sie liebe Gemeindebürger zu informieren und teilhaben zu lassen am Geschehen unserer Gemeinde. Die erstmals erscheinende Gemeindezeitung „Lesachtal aktuell“ sollte über wichtige Themen, Gemeinderatsbeschlüsse, wichtige Termine sachlich und unpolitisch informieren.

In einer intensiven Kennenlernphase unserer Gemeindebediensteten konnte ich feststellen, dass hier Menschen am Werk sind, die im Rahmen ihrer Möglichkeit hoch motiviert und professionell für unsere Bürger arbeiten.

Trotz derzeit gestoppter Ermessensausgaben der Landesregierung nutzen wir die Zeit intensiv für Projektvorbereitungen. Investitionen im ländlichen Wegenetz wie Assing – Pallas sowie Moos – Sterzen, der Dorfplatz und Kirchenplatz in St. Lorenzen sind zum Teil gesichert und werden auf den Weg gebracht. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Schaffung von zusätzlichen Wohnräumlichkeiten in Liesing und Maria Luggau. Hier werden derzeit Projekte ausgearbeitet und ebenfalls auf den Weg gebracht.

Feststellen konnte ich, dass es nicht immer ums Geld geht. Die Bevölkerung hat Verständnis für die finanzielle Lage der Gemeinde. Vielmehr kommt dem Bürgermeister eine sachliche Vermittlerrolle im baulichen und persönlichen Konfliktbereich zu. Wenn es hier gelingt, vor einer Eskalation einen Ausgleich zwischen den Parteien zu schaffen, ist das ein schönes Erlebnis.

Erfreulich ist, dass die erste Gemeinderatssitzung in sachlicher Harmonie und einstimmig erfolgt ist und so der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit zum Wohl der Bevölkerung gelegt ist. Auf Bezirks- und Landesebene konnte ich bereits wichtige Kontakte herstellen. Erfreut bin ich, dass ich aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit im Regionalentwicklungsbereich von den Bürgermeistern des Bezirkes Hermagor in den Vorstand der Leaderregion Hermagor entsandt wurde. Mein größtes Anliegen ist es, Konflikte abzubauen und eine harmonische, positive Stimmung in unserer Gemeinde zu erzeugen, um so viele Gemeindebürger und vor allem die Jugend zu motivieren, gemeinsam für unser schönes Tal und unsere Gemeinde zu arbeiten.



Euer Bürgermeister

  
Hans Windbichler

## Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Seit Aufnahme meiner Tätigkeit als Amtsleiterin der Gemeinde Lesachtal am Beginn dieses Jahres sind einige, sehr intensive aber auch spannende Wochen und Monate vergangen. Gerade die Vielfältigkeit der Aufgaben der Gemeinde Lesachtal, die einerseits für die Allgemeinheit, andererseits als behördlicher Auftrag wahrzunehmen sind, begeistern mich bei der täglichen Arbeit immer wieder von neuem.

Diese Vielfältigkeit hat mich auch durch mein bisheriges Leben begleitet und geprägt. Der Anspruch der heutigen Zeit, flexibel und an einer steten Weiterentwicklung interessiert zu sein, hat mich zu vielen Stationen innerhalb Österreichs und über dessen Grenzen hinaus geführt.

Besonders herausfordernd empfand ich die bereits am Anfang meiner neuen Beschäftigung anstehende Organisation der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015. Mit kompetenter Unterstützung durch das Team der GemeindemitarbeiterInnen konnte diese Aufgabe meines Erachtens sehr gut wahrgenommen werden. Dabei kamen mir meine Erfahrungen bei der Abwicklung und dem Management von Großprojekten aus meiner bisherigen beruflichen Tätigkeit zugute.

Des Weiteren habe ich von meinem Vorgänger, Amtsleiter außer Dienst und Ehrenringträger der Gemeinde Lesachtal, Herrn Gerhard Lexer, unter anderem die Agenden des Bauamtes übernommen. In enger Zusammenarbeit mit dem hochbautechnischen Amtssachverständigen, Herrn Ing. Rudolf Robin, sind wir um kompetente und zeitnahe Erledigung der Bauagenden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bemüht. Meine erworbenen Kenntnisse zu Verhandlungsbegleitung und Verfahrensabwicklung sind mir dabei behilflich, rasch in diesen neu übernommenen Themenbereich zu finden.

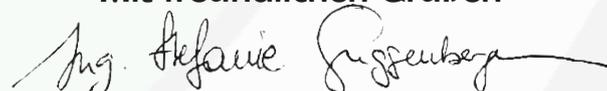
Die eingangs erwähnte Vielseitigkeit der wahrzunehmenden Aufgaben wird das Team des Gemeindeamtes auch in naher Zukunft begleiten. Nachfolgend werden nur einige wenige davon genannt:

Wir sind dabei die Grundlagen für die Erstellung des Abwasserrahmenkonzeptes zu erheben. Dies bildet die Entscheidungsgrundlage für das Gremium des Gemeinderates, der sich mit den gesetzlichen Vorgaben zur Herstellung einer zeitgemäßen Abwasseraufbereitung und Entsorgung zu befassen haben wird.

Des Weiteren werden in den Themenbereichen der Straßenbeleuchtung, des Winterdienstes, der Instandhaltung und Verwertung von Gemeindegebäuden und der Verwendung von Finanzmitteln, Vorbereitungen für nachfolgende Entscheidungen durch den Gemeinderat getroffen.

Ich blicke der nahen Zukunft gespannt und mit großer Motivation entgegen. Dabei freue ich mich insbesondere auf den Kontakt mit Ihnen, werte Gemeindebürgerin, werter Gemeindebürger!

Mit freundlichen Grüßen



AL Ing.<sup>in</sup> Stefanie Guggenberger



# Aktuelles aus dem Gemeinderat



## Konstituierende Sitzung des Gemeinderates!

Am 30. März 2015 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates sowie die Angelobung des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes in der Volksmusikakademie Liesing statt. Erstmals wurde dazu die Bevölkerung eingeladen. Durch die große Beteiligung der Gemeindebürger und die musikalische Umrahmung der „Stimmigen“ unter Reinhold Pargger wurde ein würdiger Rahmen für die Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Pansi geboten.

## Neuer Gemeindevorstand

- BGM Hans Windbichler (ÖVP)
- 1. Vizebürgermeister Josef Rauter (ÖVP)
- 2. Vizebürgermeister Gerald Kubin (SPÖ)
- Gemeindevorstand Franz Oberguggenberger (ÖVP)

## Pflichtausschuss für die Kontrolle und Gebarung

Ausschussobmann:

Gerd Guggenberger (SPÖ)

Mitglieder:

Mario Lugger (ÖVP)

Stefan Oberguggenberger (ÖVP)

Ferdinand Stadlober (ÖVP)



---

## Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft und der Umwelt:

Ausschussobmann:

Franz Oberguggenberger (ÖVP)

Mitglieder:

Stefan Oberguggenberger (ÖVP)

Michael Oberluggauer (SPÖ)

Albert Tiefenbacher (ÖVP)



---

## Ausschuss für Angelegenheiten der Wirtschaft und des Tourismus:

Ausschussobmann:

Josef Rauter (ÖVP)

Mitglieder:

Bernhard Knotz (ÖVP)

Andreas Ortner (SPÖ)

Mario Lugger (ÖVP)



---

## Ausschuss für Angelegenheiten der Kultur, für Soziales und der Bildung

Ausschussobmann:

Gerald Kubin (SPÖ)

Mitglieder:

Bernhard Knotz (ÖVP)

Josef Rauter (ÖVP)

Ferdinand Stadlober (ÖVP)



---

## Ausschuss für Angelegenheiten für die Jugend und der Familie

Ausschussobmann:

Ferdinand Stadlober (ÖVP)

Mitglieder:

Martin Guggenberger (ÖVP)

Gerald Kubin (SPÖ)

Albert Tiefenbacher (ÖVP)



Bürgermeister Windbichler würdigte die Arbeit seines Vorgängers Franz Guggenberger und überreichte ihm symbolisch eine Sense und einen Rechen, das wichtigste Arbeitsgerät für die Erhaltung und Gestaltung unserer ausgezeichneten Kulturlandschaft.

## Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2015

Nach der Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde Gemeinderat Martin Guggenberger, der bei der Konstituierung verhindert war, angelobt.

Am Beginn der Sitzung brachte Vizebürgermeister Kubin (SPÖ) einen schriftlichen Antrag ein, die Bedarfszuweisungsmittel von geplanten 50.000 Euro auf 90.000 Euro für das ländliche Wegenetz zu erhöhen. Als Begründung wurde ausgeführt, dass zusätzliche sanierungsbedürftige Verbindungswege noch heuer saniert werden sollen.

Bürgermeister Windbichler führte aus, dass es gelungen sei, trotz Finanzsperre des Landes, die beiden Güterwege Pallas - Assing und Moss - Sterzen mit 100.000 Euro bzw. mit 50.000 bis 70.000 Euro zu sichern. Weitere Projekte sind zur Zeit in der Reihung und für heuer zum Teil in der Vorbereitung. Da die Gemeinde 25% der Errichtungskosten pro Projekt finanziert, wurden 50.000 Euro für die oben erwähnten Wege vorgesehen. Sollte es heuer gelingen, noch zusätzliche Wege zur Umsetzung zu bringen, wird die Gemeinde die dafür notwendigen 25% auch aufbringen.

Bürgermeister Windbichler ersucht und beauftragt Vizebürgermeister Kubin, diesbezüglich bei den zuständigen Stellen ebenfalls zu intervenieren, um die benötigten 50 bis 70 Prozent Landesmittel zu lukrieren. Es wurde einstimmig beschlossen diesen Antrag im Gemeindevorstand zu behandeln und zu beraten.

### Punkt 2

Unter Punkt 2 wurden folgende Mitglieder in verschiedene Kommissionen einstimmig entsandt

- Grundverkehrskommission  
Dr. Johannes Hofer (Liesing)  
Ersatzmitglied: Stefan Oberguggenberger (St. Lorenzen)
- Ortsbildpflegekommission  
Mario Lugger (Maria Luggau)  
Ersatzmitglied: Josef Wurzer (St. Lorenzen)
- Verbandsrat des Abfallwirtschaftsverbandes  
Bürgermeister Hans Windbichler  
Ersatzmitglied: Umweltausschussobmann Franz Oberguggenberger (Maria Luggau)
- Schadensfeststellungskommission  
Ladstätter Johannes (Birnbäum)  
Niescher Patrick (St. Lorenzen)  
Ortner Andreas (Liesing)

### Punkt 3

Unter Punkt 3 wurden folgende Gemeindevertreter in den Vorstand des Tourismusverbandes Lesachtal sowie ein Mitglied in den Kontrollausschuss einstimmig entsandt

- Vorstand  
Bürgermeister Hans Windbichler  
Ersatz: Tourismusausschussobmann Rauter Josef
- Kontrollausschuss  
Andreas Ortner

### Punkt 4

In die Generalversammlung des Vereins Geopark Karnische Alpen wurde Bürgermeister Hans Windbichler und als sein Ersatz Jan Salcher aus St. Lorenzen einstimmig entsandt.

### Punkt 5

Hier wurde der Antrag der Biowärme Birnbaum über die Grundbenützung von öffentlichem Gut zur Verlegung einer Fernwärmeleitung für die Wärmeversorgung der ehemaligen VS Birnbaum unter klaren vertraglichen Rahmenbedingungen einstimmig beschlossen.

### Punkt 6

Hier wurde ebenfalls der Antrag der Biowärme St. Lorenzen GmbH über die Grundbenützung von öffentlichem Gut für den Anschluss des bestehenden Wohngebäudes Taxi Wilhelmer einstimmig beschlossen.

### Punkt 7

Unter Punkt 7 wurde über einen Benützungsvertrag für die Volksschulräumlichkeiten im ersten Stock der Volksschule Birnbaum auf ein Jahr begrenzt beraten. Herr Maxim Sokolov, Wirt vom Edelweißhof in Birnbaum, plant eine internationale Sprachschule in den Sommermonaten mit Schülern aus St. Petersburg (Russland) einzurichten. Die übrigen Räumlichkeiten, wie Turnsaal sowie sanitäre Anlagen im Erdgeschoss, stehen in Absprache mit der Birnbaumer Bevölkerung und den Vereinen für öffentliche Veranstaltungen und Familienfeiern etc. weiterhin zur Verfügung. Nach den Erfahrungen des Probejahres wird über eine längerfristige Benutzung beraten. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.

### Punkt 8

Unter Punkt 8 wurde die südliche Wohnung im zweiten Obergeschoss des Gemeindegebäudes in St. Lorenzen 85 nach ordnungsgemäßer Ausschreibung einstimmig an Anita Strasser vermietet. Zudem wird die kleine nördliche Wohnung weiterhin an Mario Resetschnig einstimmig vermietet.

### Punkt 9

Hier wird die Sanierung der ehemaligen „Petschnig – Wohnung“ im Gemeindegebäude Liesing Nr. 20 ausführlich diskutiert. Es wird einstimmig ein Grundsatzbeschluss gefasst, die Wohnung zu sanieren. Durch konkrete Angebote sollen die tatsächlichen Kosten festgestellt werden. Eine endgültige Beschlussfassung folgt.

---

## Feuerwehrwahlen

Am Samstag den 9. Mai wurden die Feuerwehrwahlen durchgeführt.  
Die neu- bzw. wiedergewählten Kommandanten sind:

#### Maria Luggau:

Kommandant Johannes Winkler OBI  
Stellvertreter Martin Lexer BI

#### St. Lorenzen:

Kommandant Gerd Guggenberger OBI  
Stellvertreter Thomas Guggenberger BI

#### Liesing:

Kommandant Martin Guggenberger OBI  
Stellvertreter Josef Salcher BI

#### Birnbaum:

Kommandant Johann Huber OBI  
Stellvertreter Thomas Ainetter BI

Bürgermeister Johann Windbichler bedankte sich bei Egon Strieder und Gottlieb Oberluggauer, die als Kommandanten der Feuerwehr Maria Luggau ausschieden.

## Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten und des Stellvertreters

Am Freitag, den 29. Mai wurden von den Ortsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertretern der Gemeindekommandant und sein Stellvertreter gewählt. Dabei wurden OBI Martin Guggenberger als Gemeindekommandant und OBI Gerd Guggenberger als sein Stellvertreter im Amt bestätigt.



# Aktuelle Themen

## Abwasserrahmenkonzept

Am Mittwoch, den 29. April lud Bürgermeister Johann Windbichler die Gemeinderäte sowie interessierte Besucher ein, um mit DI Welf Zimmermann über das neue Abwasserrahmenkonzept zu diskutieren.

Das Abwasserrahmenkonzept wird im Moment erstellt und dient als Grundlage einer eventuellen Abwasserentsorgung in der Gemeinde.



## Bereisung ländliches Wegenetz

Am 20. April 2015 gab es eine Aussprache sowie eine anschließende Besichtigung der Wege mit den zuständigen Beamten für das ländliche Wegenetz DI Hebein und Bauleiter Ing. Schmucker.

Es ist gelungen, trotz der Sperre der Gelder für das ländliche Wegenetz einen Betrag von 100.000 Euro für den Beginn der Sanierung des Güterweges Pallas – Assing und 50.000 bis 70.000 Euro für das laufende Projekt Moos – Sterzen sicherzustellen. Der dafür notwendige Gemeindeanteil von 25 – 35 % ist mit rund 50.000 Euro für heuer sichergestellt.

Weiters wurde die sanierungsbedürftige Brücke in Überbach (Maria Luggau) mit den Anrainern besichtigt. Diesbezüglich wird an einer Lösung gearbeitet.

## Wanderwegenetz - klare vertragliche Regelungen zwischen Gemeinde und Tourismusverband

Als einer der ersten Maßnahmen setzte sich Bürgermeister Windbichler mit dem Vorstand des Tourismusverbandes zusammen und regelte die Kompetenzbereiche im Wanderwegenetz mit einem konkreten Vertrag. Zukünftig übernimmt die Gemeinde im Ortsbereich die Aufstellung und Pflege der Bänke, weiters sämtliche Materialkosten im Wanderwegebereich (Banklatten, Markierfarben, Hinweistafeln, Ehrennadeln und Urkunden für die Gästeehrungen). Der Tourismusverband verpflichtet sich, das Wanderwegenetz bis Mitte Juni instand zu setzen. Dafür wird ein gewisses Budget vorgesehen, woraus man pauschale Arbeitsleistungsabgeltungen bezahlen kann. Fachkundige, verlässliche Personen werden die Arbeiten übernehmen und die Qualität der Wege sicherstellen.

## Jugendliche helfen bei der Straßenerhaltung

In den Osterferien organisierte Nikolaus Letter mit Jugendlichen aus der Ortschaft Xaveriberg das Kehren des Streusplitts und das Reinigen der Wasserinnen und Kanäle der Straße auf den Xaveriberg. Bürgermeister Windbichler stellte sich mit einer Jause ein. Diese Aktion ist vorbildlich und ein Beweis dafür, dass sich die Betroffenen für ihren eigenen Weg in den Dienst der Sache stellen. Durch diese Eigeninitiative können Folgeschäden bei Unwettern verhindert und Kosten gespart werden.



### Diözesanrat tagte in Maria Luggau

Mitte April tagte der Diözesanrat der Diözese Gurk in Maria Luggau. Am Rande dieser Veranstaltung trafen sich Bischof Dr. Alois Schwarz, Pater Prior Andreas M. Baur OSM, Bischofsvikar Dr. Peter Allmaier und Bürgermeister Hans Windbichler, um über die Situation des Klosters Maria Luggau und gemeinsame Projekte im Jahr 2016 zu diskutieren. Es gab eine sehr anregende Diskussion, wo die eine oder andere interessante Idee geboren wurde.



### Tischlerbewerb - Gleich zwei Lesachtaler Lehrlinge siegten in ihren Jahrgängen

Acht Lehrlinge beteiligten sich beim Bezirkslehrlingsbewerb.

Am stärksten besetzt war mit 4 Teilnehmern das erste Lehrjahr. Je zwei waren es im zweiten und dritten Lehrjahr. Herzustellen waren in diesem Jahr eine Spiegelkonsole von den jüngsten Teilnehmern, ein Holzschemel von den Lehrlingen des zweiten Lehrjahres und die Gesellenanwärter mussten einen Ablagetisch anfertigen. Austragungsort war die Tischlerei Guggenberger in Liesing.

Im 1. Lehrjahr siegte Matthias Guggenberger von der Tischlerei Guggenberger in Liesing. Er erbrachte auch die beste Leistung aller Teilnehmer. Im gleichen Lehrbetrieb arbeitet Dominik Stabentheiner, er siegte im 2. Lehrjahr. Bei den angehenden Gesellen stellte Christian Viertler von der Tischlerei Telesklav in Kirchbach das beste Werkstück her.

### Harmonika- und Musikantentreffen 2015

Der Ostermontag 2015 stand ganz im Zeichen der Volksmusik. In Liesing fand das traditionelle Harmonika- und Musikantentreffen im Gasthof Mascha statt.

Über 20 MusikantInnen aus Osttirol und Oberkärnten kamen zu dieser Veranstaltung, die von Stefan Lexer aus Liesing und Fabio Wilhelmer, dem Wirt des Gasthaus Mascha, organisiert wurde.

Neben dem Lesachtaler StreichXang wurde dieser Tag von Jung und Alt musikalisch umrahmt.

Auch Vizebürgermeister Gerald Kubin gab einige Stücke auf der Harmonika zum Besten.

Bürgermeister Hans Windbichler war begeistert: „Es ist faszinierend, wie viele MusikantInnen heute ins Lesachtal gekommen sind, herzlichen Dank dafür. Ein großes Vergelt´s Gott gilt auch Stefan Lexer, der diesen Tag seit Jahren organisiert und Fabio Wilhelmer, der alle MusikantInnen auf ein Mittagessen eingeladen hat. Neben klassischer Volksmusik fanden sich auch moderne Stücke im Programm der TeilnehmerInnen wieder. Nach der offiziellen Urkundenverleihung durch den Bürgermeister Hans Windbichler wurde bis in die Abendstunden weitermusiziert.

### Neueröffnung Café Restaurant „Badstub`n“

Am ersten Mai 2015 wurde das Cafe – Restaurant Badstub`n in der Freizeitanlage Liesing neu eröffnet.

Die neuen Pächter Edith und Josef Christler sind gebürtige Liesinger und sind sicherlich eine Bereicherung für die Gastronomie im Lesachtal! Zum Anlass der Neueröffnung überbrachten Bürgermeister Johann Windbichler, die beiden Vizebürgermeister Josef Rauter und Gerald Kubin sowie GR Gerd Guggenberger die besten Wünsche der Gemeinde Lesachtal. Bürgermeister Windbichler wünscht den neuen Pächtern viel Freude und Erfolg im Namen der Gemeinde Lesachtal!



# Hinweise zur Müllabfuhr und Altstoffsammlung

Es wird ausdrücklich ersucht, die braunen Hausmüllsäcke und die gelben Säcke (Kunststoff-Verpackungsmaterial) erst am Abend vor den jeweiligen Abfuhrterminen entlang des Straßenrandes der Landesstraße B 111 abzustellen.

Die Abfuhrtermine sind im jährlichen Mitteilungsblatt an alle Haushalte ergangen und können auf der Homepage der Gemeinde Lesachtal abgefragt werden.

In der Ortschaft Liesing gilt die Regelung, dass lediglich braune Restmüllsäcke aus den Außenortschaften in der Hütte bei der Müllinsel kurzfristig zwischengelagert werden dürfen. Da vermehrt auch der gelbe Sack abgelagert wird, ist die Lagerhütte überfüllt und für die Abfuhrintervalle zu klein. Der gelbe Sack muss daher sehr oft mit dem Restmüll entsorgt werden, was der Abfalltrennung widerspricht und zusätzliche Kosten an Deponiegebühren verursacht. Außerdem entgeht der Gemeinde (Gebührenhaushalt Müllbeseitigung) Geld aus der Verwertung des Verpackungsmaterials.

Für die Ortschaft Birnbaum gibt es die Möglichkeit der kurzfristigen Zwischenlagerung bei der neu gestalteten Müllinsel. Wir weisen darauf hin, dass eine Box für den braunen und eine Box für den gelben Sack bestimmt ist und genau zu trennen ist.

## Richtige Mülltrennung

### Was darf in den gelben Sack?

Plastikflaschen für Getränke, z.B. PET-Flaschen, Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, Plastikflaschen für Körperpflegemittel, Joghurtbecher, Plastik-Tragetaschen, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben – Kunststoffkanister, Blisterverpackungen für Medikamente, Styropor-Verpackungen, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Milchverpackungen (nicht in Papiercontainer), jedoch kein Spielzeug (=Restmüll).

### Was darf in die blaue Tonne (Altmittel)?

Metall-, Getränke- und Konservendosen für Lebensmittel, Metall Dosen für Tiernahrung, andere Metallverpackungen wie: Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall. Eisenschrott gehört nicht in die blaue Tonne sondern wird bei der Sperrmüllsammlung entgegengenommen!

### Altpapiercontainer?

Kartonschachteln, die als Ganzes in die Container eingeworfen werden verbrauchen viel Platz und die Papiercontainer sind schnell überfüllt! Bitte Kartonschachteln daher unbedingt zerkleinern, damit Platz gespart werden kann.

Auf der Homepage des Abfallwirtschaftverbandes Westkärnten findet man in der Rubrik Abfall-Trenn ABC detaillierte Informationen, wo was zu entsorgen ist. Eine saubere Abfalltrennung erspart unnötige Sortierkosten. [www.awwwestkaernten.at](http://www.awwwestkaernten.at)

Für eine saubere Umwelt und ein sauberes Orts- und Landschaftsbild ersucht die Gemeinde Lesachtal um Einhaltung der Abfuhrbestimmungen.



---

## Sprechtage Notar

11.06., 25.06., 09.07., 06.08., 10.09., 01.10.

jeweils von 14:30 – 16:00 Uhr im Gemeindeamt Lesachtal

# Aus dem Standesamt (ab 1.1.2015)

## Geburten:

Johanna Maria, geb. 23.01.2015, Nostra 10, Sohn v. Simone u. Andreas Stabentheiner  
Isabell, geb. 27.02.2015, St. Lorenzen 119, Tochter v. Kerstin Wasserfaller u. Markus Lexer  
Manuel Leon, geb. 25.04.2015, Birnbaum 3, Sohn v. Nadja u. Bernhard Knotz  
Magdalena, geb. 13.05.2015, Obergail 17, Tochter v. Elisabeth u. Martin Guist

## Todesfälle:

Obernosterer Johann, Birnbaum 5, am 18.01.2015, 80 J.  
Kofler Helmut, Klebas 18, am 21.01.2015, 93 J.  
Lugger Gabriel, Guggenberg 7, am 02.03.2015, 48 J.  
Kerschbaumer Siegfried, Kornat 4, am 13.03.2015, 93 J.  
Lugger Regina, Maria Luggau 44, am 18.04.2015, 85 J.  
Guggenberger Hubert, Maria Luggau 54, am 18.04.2015, 75 J.  
Unterluggauer Anton, Niedergail 5, am 16.05.2015, 87 J.  
Pitterl Johann, Durnthal 5, am 27.05.2015, 95 J.

## Eheschließungen:

Prünster Albert u. Ingrid, St. Lorenzen 34, StA Lesachtal am 25.04.2015

## Tourismus-News

### Internetplattform [lesachtal.com](http://lesachtal.com) - Relaunch 2015

Vor kurzem wurde die komplett überarbeitete offizielle Tourismus-Webseite unseres Tales online gestellt. Mit dieser, dem neuesten Stand und Anforderungen der Technik entsprechenden Webseite haben wir tolle Möglichkeiten, unsere schöne Urlaubsregion auch weiterhin am schnelllebigen und sich ständig verändernden Internetmarkt zu präsentieren und dem Gast anschaulich zu machen. Besuchen Sie uns einmal unter [www.lesachtal.com](http://www.lesachtal.com)



### Die Bergsteigerdörfer des Oesterreichischen Alpenvereins



### **Nähe ohne Respektlosigkeit, Bewegung aus eigener Kraft.**

Aktuell gehören 20 Gemeinden, Ortschaften und Regionen der Plattform Bergsteigerdörfer des Oesterreichischen Alpenvereins an. Der Wert ihrer wunderschönen Natur- und Kulturlandschaft steht dabei für alle Teilnehmer an erster Stelle, denn das ist in der Tat **DAS** Alleinstellungsmerkmal aller Bergsteigerdörfer! Dazu kommt eine große Portion an Selbstbewusstsein und Stolz auf die eigene Art und Weise zu leben, auf die Pflege alter Traditionen und auf die weit über 100 Jahre zurückreichende Alpingeschichte. Es handelt sich um Gebirgsorte mit authentischem Charakter, die als vorbildhafte regionale Entwicklungskerne im

nachhaltigen Alpentourismus wichtige Akzente setzen wollen. Dabei soll über die Berg-Wanderkompetenz hinaus eine Positionierung im anspruchsvolleren Alpinbereich erfolgen. So ganz nebenbei erfüllen die Bergsteigerdörfer damit wesentlich Ziele und Vorgaben der internationalen Alpenkonvention, die 1991 zwischen den acht Alpenstaaten und der EU geschlossen wurde, um eine nachhaltige Entwicklung im Alpenraum zu gewährleisten. Die Bergsteigerdörfer haben sich seit ihrer „Erfindung“ 2005 zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt, das mittlerweile weite Kreise zieht.

Großes Walsertal(V)    Vent im Ötztal(T)    Ginzling im Zillertal(T)    Region Sellraintal(T)  
St. Jodok, Schmirn- u. Valsertal(T)    Villgratental(T)    Tiroler Gailtal(T)    Lesachtal(K)  
Mauthen(K)    Zell-Sele(K)    Malta(K)    Mallnitz(K)    Weißbach bei Lofer(S)  
Hüttschlag im Großarlal(S)    Johnsbach im Gesäuse(St)    Die Steirische Krakau(St)  
Steinbach am Attersee(OÖ)    Grünau im Almtal(OÖ)    Lunz am See(NÖ)  
Reichenau an der Rax(NÖ)

[www.bergsteigerdoerfer.at](http://www.bergsteigerdoerfer.at)



# Wir gratulieren...

## Nationalrat feiert 60. Geburtstag

Anlässlich des Geburtstags von Nationalrat Gabriel Obernosterer besuchten Bürgermeister Windbichler und Vizebürgermeister Rauter sowie Kollegen aus dem Gailtal den Jubilar im Tuffbad.

Bürgermeister Windbichler würdigte vor allem die wirtschaftliche Leistung, die Gabriel mit seiner Familie im Lesachtal erbracht hat. Beschäftigt doch die Familie Obernosterer in den beiden Betrieben in Maria Luggau und im Tuffbad zahlreiche Lesachtalerinnen und Lesachtaler. Die Familie Obernosterer ist somit der größte Arbeitgeber in der Gemeinde Lesachtal.

Weiters ist sein politisches Engagement für das Lesachtal, das bis nach Wien reicht, zu erwähnen. Die Gemeinde Lesachtal wünscht Gabriel Obernosterer alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit.



## Weitere runde Geburtstage:

### April:

- 50 – Josef Rauter, St. Lorenzen 117
- 50 – Waltraud Tiefenbacher, St. Lorenzen 46
- 60 – Gabriele Meisterl, Ma. Luggau 70
- 80 – Maria Wilhelmer, St. Lorenzen 31
- 80 – Stefanie Hackl, St. Lorenzen 52

### Mai:

- 50 – Michael Oberluggauer, Ma. Luggau 34
- 50 – Gottfried Hackl, St. Lorenzen 88
- 60 – Franziska Inwinkl, Wodmaier 2
- 60 – Alois Unterguggenberger, Raut 6
- 60 – Anton Knotz, Birnbaum 3
- 60 – NR Gabriel Obernosterer, Ma. Luggau 50
- 85 – Johann Strieder, Ma. Luggau 28



## Gemeinde Lesachtal

A-9653, Liesing 29

Tel.: 04716 242

lesachtal@ktn.gde.at

www.lesachtal.gv.at

### Amtsstunden:

Montag bis Donnerstag

07.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag

07.30 Uhr - 13.00 Uhr

### Parteienverkehr:

Montag bis Freitag

07.30 Uhr - 12.00 Uhr

### Sprechtag des Bürgermeisters

Terminvereinbarung jederzeit  
unter Tel.: 0650 927 09 59